

Positives Kundenfeedback! Die ECOKRAFT-Technologie für Schafwollpellets

„Das Team von ECOKRAFT ist im Bereich Beratung und Service absolute Spitze. Die Zusammenarbeit macht mir sehr viel Spaß. Gute und praktikable Ansätze im Anlagenbau werden sofort und sicher umgesetzt.“

Markus Schnitzler



Der Schäfer Markus Schnitzler ist mit dem Team von ECOKRAFT sehr zufrieden

Markus Schnitzler ist gelernter Metzgermeister, Landwirt für Ökolandbau und Schäfer am Ammersee. Der Dießener betreibt eine Direktvermarktung für Lammfleisch und bietet Schäfern Kurse beispielsweise zur nachhaltigen Nutzung und Verwertung von Altschafen. Zu Letzterem zählt ebenso die Schafwolle, die er mittlerweile mit einer Anlage von ECOKRAFT zu Pellets verarbeiten möchte. Denn: Er möchte diese in Zukunft als Düngemittel am Markt anbieten. Die Schafwolle enthält nämlich wichtige Nährstoffe wie etwa Stickstoff, Phosphor, Kalium und Schwefel und ist damit ein ideales Ausgangsmaterial zur Herstellung hochwertiger Düngepellets.

Herr Schnitzler, es gibt viele Schäfer. Was ist also das Besondere an Ihrer Herde und warum schätzt man Sie so sehr am Ammersee?

Meine Herde ist eine gemischte Herde aus verschiedenen Schafrassen mit verschiedenen Wollfarben. Darunter befinden sich Merino, Coburger Fuchs, alpine Steinschafe, braune, schwarze und weiße Bergschafe sowie Scottish Blackface Schafe. Zum Betrieb gehören auch Lamas, Esel und Pferde. Die Tiere erhalten gentechnikfreies Futter, ferner lasse ich die landwirtschaftlichen Flächen stets wechselbeweiden. Ich verzichte also auf mineralischen Dünger. All das fördert die Regeneration von Weideflächen im Sinne einer nachhaltigen Landwirtschaft. Seit 2002 biete ich am Wochenmarkt in Dießen Fleisch- und Wurstwaren aus traditioneller und handwerklicher Herstellung. Dabei setze ich auf die Fleischverarbeitung mit Rohgewürzen. Der Verzicht auf wachstumsfördernde Mittel bei den Tieren ist für mich selbstverständlich. Das kommt bei Kundinnen und Kunden lokal sehr gut an.

Als findiger Unternehmer sprudeln Sie nur so von neuen Ideen...

Für grobfasrige Schafwolle und grob verschmutzte Schafwolle gibt es kaum Nachfrage. Viele Schäfer können so eine Wolle von kleinen und gemischt-rassigen Herden nicht verkaufen. Denn: Die Kosten für das Scheren der Schafe, das Aussortieren und Waschen der Wolle übertreffen bei weitem den Ankaufspreis.

Was also tun mit der Schafwolle?

Ganz einfach: Man kann die Schafwolle pelletieren und sodann als Düngemittel verwenden. Die Wolle enthält nämlich wichtige Nährstoffe wie etwa Stickstoff, Phosphor, Kalium und Schwefel und ist damit ein ideales Ausgangsmaterial zur Herstellung hochwertiger Düngepellets. Anhaftende organische Bestandteile wie etwa Wollfett werden mitverarbeitet und tragen zu sofort wirkenden Düngeeffekten bei. Der Produktionsprozess von Schafwollpellets erfolgt ohne Fremdzusätze oder Chemikalien. Die Wolle ist also reiner biologischer Dünger.

Man bringt also die Pellets auf den Feldern aus...Was passiert dann?

Sobald die Pellets im Boden mit Wasser in Berührung kommen quellen diese auf. Der Clou: Das Material kann Wasser bis zum 2,5-fachen des Eigengewichtes aufnehmen und nachhaltig speichern. Damit steht der Pflanze fortan ein zusätzliches Wasserreservoir zur Verfügung.

Wie kam es eigentlich zur Kontaktaufnahme mit ECOKRAFT?

Für die Herstellung der Pellets brauche ich eine gute und leistungsfähige Anlage. Also habe ich recherchiert und mich bei Freunden erkundigt. Einer drückte mir von ECOKRAFT einen Flyer mit der Überschrift „ECOKRAFT – Wir pelletieren alles!“ in die Hand. Ich habe dann mit Herrn Wagner, dem Vertriebsleiter des Unternehmens telefoniert. Wir waren uns sehr schnell einig, dass eine Anlage für diesen Zweck absolut Sinn macht. Das Betriebsgebäude hatte ich schon, auch das Veterinäramt war mit dem geplanten Vorhaben einverstanden.

Herr Schnitzler, warum ECOKRAFT?

Das Team von ECOKRAFT ist hervorragend. Hierzu zähle ich vor allem die Beratungsqualität sowie vor allem das fachliche Knowhow. Wenn ich Probleme habe genügt ein kurzer Anruf, der Service ist sodann stets perfekt. ECOKRAFT ist kreativ und bietet als Prozesslieferant praktikable und effiziente Lösungsvorschläge. Auf einer Skala von 1 bis 10 würde ich die Beratungsleistung zur Umsetzung daher mit 10 bewerten.

Für ein Kilogramm Wollpellets erhalten Sie aktuell 10 Euro. Aktuell liegt die Produktion derzeit zwischen 200 bis 500 Kilogramm pro Woche. Das sind zwischen 2.000 und 5.000 Euro jede Woche. Damit amortisiert sich die Anlage sehr schnell. Welche Maschinen der Firma ECOKRAFT kommen also bei Ihnen zum Einsatz?

Aufgrund der Beratungsleistung von ECOKRAFT habe ich mich für die speziell für die Verarbeitung von Schafwolle entwickelte Schneidmühle SM200 plus entschieden, sowie zur Pelletpresse RP18. Ich bekomme außerdem und zusätzlich Wolle von anderen Züchtern. Derzeit pelletiere ich auch schon auf Lohn für 4 Euro pro Kilo.

Und wie geht es jetzt weiter?

Zur Anlagentechnik gab es einen Fernsehbeitrag im Bayerischen Fernsehen auf „ Unser Land“. Auch der Ammersee Kurier hat schon hierzu berichtet. Die Geschäftsidee sorgt also für Aufmerksamkeit. Das finde ich schön.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.ammersee-lamm.de

ECOKRAFT AG
Ulrichsbergerstraße 17/G1
94469 Deggendorf / Germany
TEL +49 991 270912-0
FAX +49 991 270912-29
E-Mail office@ecokraft.com
Website www.ecokraft.com